



**Jugendoffiziere Sachsen-Anhalt**  
Ihre Referenten für Sicherheitspolitik



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

Am Buckauer Tor 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 / 662 462 – 202  
Mobil: 0151 / 1485 – 4123  
Fax: 0391 / 662 462 – 200

Jugendoffiziere Magdeburgs  
Am Buckauer Tor 2 ■ 39104 Magdeburg

jugendoffizieremagdeburg@bundeswehr.org  
www.jugendoffizier.de/kontakt/sachsen-anhalt

Per E-Mail

### **Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Jugendoffiziere Sachsen-Anhalt:**

#### ***„Fakenews, Cyber, Informationsraum“: Wie Digitalisierung und der Kampf um Deutungshoheit unsere Sicherheit herausfordern***

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nahezu tägliche Berichterstattung über US-amerikanische Innenpolitik seit dem Amtsantritt Donald Trumps, die Kür der Wortneuschöpfung „Alternative Fakten“ zum Unwort des Jahres und die Berichterstattung über die Aufstellung eines „Hacker Kommandos“ der Bundeswehr weisen auf die enorme Faszination hin, die von einem neu definierten Politikfeld ausgeht, das Fachleute als „Cyber- und Informationsraum“ bezeichnen. Doch was ist das eigentlich? Welche Bedeutung haben Digitalisierung und das Informationsumfeld für unser alltägliches Leben? Welche Bedeutung haben sie für unsere persönliche Sicherheit, die Deutschlands, seine Partner in Europa und der Welt? Wie gehen wir in Deutschland damit um? Welche Antworten findet die Politik?

Dies sind Fragen die uns auch bei unserer Unterstützung Ihrer täglichen Arbeit in den Schulen in Sachsen-Anhalt regelmäßig begegnen. Hinter vielen Schülerfragen verbirgt sich oft eine große Unsicherheit darüber, welchen Nachrichten man „in Zeiten von Fakenews“ noch trauen kann oder welche Gefahren die Digitalisierung unserer Lebensbereiche für uns birgt. Mit unserem hochaktuellen sicherheitspolitischen Seminar wenden wir uns im Rahmen einer Lehrerfortbildung zuallererst an Sie als Lehrkräfte. Sie sind es, die mit den Fragen der Schüler regelmäßig konfrontiert werden. Gerade in den Fächern Sozialkunde, Ethik oder Religion werden von Ihnen allzu oft einfache Antworten auf Fragen mit einem komplexen Hintergrund erwartet, der oft auch bei weitergehender Recherche nicht einfach durchdrungen werden kann. Deshalb haben wir für dieses Jahr ein Seminar entworfen, das nicht den Anspruch hat eine einfache Antwort auf alle drängende Fragen unserer Zeit zu finden, sondern durch den Austausch mit möglichst vielen relevanten Akteuren und Fachleuten, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit dem „Cyber- und Informationsraum“ beschäftigen, ein Verständnis davon zu schaffen, was sich hinter diesem Politikfeld verbirgt, wie es unsere Gesellschaft und unseren Staat beeinflusst und welche Strategien es gibt um den Herausforderungen zu begegnen.

Dabei werden wir in der ersten Woche der Sommerferien vom **02.07. bis zum 06.07.2018** die strategisch günstige Lage der Bundestadt Bonn nutzen, wo neben einer Vielzahl von Bundesbehörden auch internati-

onale Einrichtungen und das Elsass in Frankreich nicht weit sind. Mit dem **Kommando Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr**, die in den Medien oft als „Hacker Kommando“ interpretierte Dienststelle der Bundeswehr, wollen wir das Seminar eröffnen und einen Einblick in die grundsätzlichen sicherheitspolitischen Herausforderungen der Digitalisierung und des Informationsumfeldes aus Sicht der Bundesregierung gewinnen, bevor wir dem einen **zivilgesellschaftlichen Akteur** gegenüberstellen, der die Politik der Bundesregierung kritisch begleitet und eine eigene Perspektive auf die Thematik aufzeigen wird. Mit den **Vereinten Nationen** in Bonn haben wir die Möglichkeit die Thematik von der Ebene der internationalen Staatengemeinschaft zu betrachten und deren Problemsicht kennenzulernen, bevor wir mit unserer Reise in das Elsass in Frankreich eine der heimlichen „Hauptstädte Europas“ kennen lernen werden. Im **Europäischen Parlament** werden zwei Parlamentarier der größten Fraktionen des Hauses Rede und Antwort stehen, die nicht nur aufgrund ihrer Wahlkreise in unserer Heimat Sachsen-Anhalt, sondern auch wegen Ihrer Mitgliedschaft in den entsprechenden Fachausschüssen unser Seminar um die wertvolle europäische Perspektive ergänzen werden. Abschließend bietet sich mit dem **Zentrum für Operative Kommunikation der Bundeswehr** die seltene Möglichkeit vor Ort einen Einblick in eine Dienststelle zu erhalten, wo die Bundeswehr selbst im sog. Informationsumfeld aktiv ist. Hier werden Informationen weltweit analysiert und bewertet, sowie mit verschiedenen Medien wie Fernsehen, Radio, Print oder auch Neuen Medien selbst Einfluss auf das Informationsumfeld in den Einsatzländern genommen.

Das Seminar ist auf **30 Teilnehmer** begrenzt und richtet sich ausschließlich an **Schulleiter, Fachlehrer und Referendare der Fächer Sozialkunde, Ethik, Religion und Informatik**. Mit unserem Seminarangebot möchten wir Ihnen als langjährigen Kooperationspartnern die Möglichkeit zu einer hochaktuellen und hochwertigen Weiterbildung bieten und uns für die bisherige Zusammenarbeit bedanken. Darüber hinaus richten wir uns mit diesem Angebot an all Jene, die mit unserer Arbeit noch nicht vertraut sind und denen wir uns auch im Rahmen des Seminars gerne vorstellen möchten. Die Bundeswehr übernimmt die inhaltlichen **Seminarkosten**, den Transport (ab Halle/Magdeburg), sowie die Verpflegung in militärischen Einrichtungen. Darüber hinaus fallen neben Ihren persönlichen Verpflegungskosten **max. 350,00 € für Übernachtung** an.

Die Veranstaltung ist vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) **als Lehrerfortbildung anerkannt** und im Katalog der Lehrerfort- und Weiterbildung unter der Registriernummer **WT 2018-062-05** verzeichnet.

Sollten Sie Interesse an diesem Angebot haben, bitten wir Sie, sich per E-Mail unter [jugendoffizieremagdeburg@bundeswehr.org](mailto:jugendoffizieremagdeburg@bundeswehr.org) **bis zum 31.03.2018** unter Angabe Ihrer Schule und der Schulfächer, die Sie unterrichten, bei uns anzumelden. Ein detailliertes Seminarprogramm inkl. zeitlicher Abläufe senden wir Ihnen nach Ablauf des Anmeldezeitraums gern zu. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern auch telefonisch zur Verfügung.

Wir würden uns sehr freuen Sie kennen zu lernen und wünschen Ihnen auch weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr!

Stellvertretend für die Jugendoffiziere in Sachsen-Anhalt



David Zeidler  
Hauptmann & M.A. Politikwissenschaften